






Lehrgangsprogramm 2022 / 2023

Baden-Württemberg
Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei

Herausgeber:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Das LAZBW ist Projektpartner:



Das bundesweite Verbundprojekt „Netzwerk Fokus Tierwohl“ ist Teil der Nutztierstrategie des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Das Hauptziel des Projekts ist die Vermittlung von Fachwissen zu einer tierwohlgerechten, umweltschonenden und nachhaltigen Nutztierhaltung. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Ansprechpartnerin: Miriam Lanzinger
Email: miriam.lanzinger@lazbw.bwl.de
Telefon: 07525/942-339

Weitere Informationen unter www.fokus-tierwohl.de

Fotos:
Umschlag:
Shutterstock (u.l.), LAZBW (Mitte rechts), MLR/Potente

Text:
MLR/Potente: 13, 15, 37, 77, 80, 81
Shutterstock: 65, 68
LAZBW: alle weiteren Fotos und Grafiken

Stand:
01.08.2022

Inhalt

2 Vorwort
3 Sonderveranstaltungen
7 Milchkühe und Rinder
10 Klauenpflege beim Rind
12 Milchgewinnung
14 Milchviehfütterung
17 Haltung und Stallbau
22 Kälber- und Rinderaufzucht
25 Rindfleischerzeugung
30 Ökolandbau
32 Schafhaltung
34 Grünlandwirtschaft und Futterbau
36 Grünlandbewirtschaftung
38 Futterbau
39 Futterkonservierung
43 Regenerative Landwirtschaft
48 Digitalisierung Milchviehhaltung
57 Führungen
60 Biogas
63 Wild und Fischerei
64 Wildschäden
66 Wildtierwissen
72 Fischerei
77 Milchwirtschaft
82 Anmeldung
82 Allgemeine Hinweise
84 AGB
85 Datenschutz

Vorwort



Sonderveranstaltungen



Aulendorfer Wintertagung

Motto:
Rinderhaltung - Wege aus der globalen Abhängigkeit

Wann und Wo?

02.12.2022 09.30 - 17.00 Uhr LN 2210000

Hofgartensaal, Hauptstr. 32, 88326 Aulendorf

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Das detaillierte Programm und die Referenten werden zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage unter www.lazbw.de veröffentlicht.

Teilnahmebeitrag

25,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

25.11.2022 Anmeldelink

31. Baden-Württembergischer Grünlandtag

Motto: Grünlandbewirtschaftung und Feldfutterbau unter neuen Rahmenbedingungen

Der 31. Grünlandtag findet im Landkreis Waldshut statt. Die hohen Betriebsmittelpreise und die sich ändernden politischen Rahmenbedingungen stellen die Grünlandbewirtschaftung und den Feldfutterbau vor neue Herausforderungen. Neben der Optimierung der Grünlandbewirtschaftung durch Nachsaaten und verbessertes Wirtschaftsdüngermanagement, steht der leguminosenbetonte Feldfutterbau im Fokus. Dieser ist u.a. für die Erzeugung von heimischem Eiweiß, N-Lieferung für den Betrieb sowie für die Absicherung der Grundfuttererzeugung in Jahren mit ausgeprägten Trockenphasen von entscheidender Bedeutung. Dabei fliessen auch die Erkenntnisse aus dem Projekt „Demonstrationsnetzwerk kleinkörnige Futterleguminosen (KleeLuzPlus)“ mit ein. Ein weiteres Thema ist die Weidehaltung bei Sommertrockenheit.

Wann und Wo?

07.06.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210010

Haus des Gastes Ühlingen-Birkendorf

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Das detaillierte Programm und die Referenten werden zu gegebener Zeit in der landwirtschaftlichen Fachpresse und auf unserer Homepage unter www.lazbw.de veröffentlicht.

Teilnahmebeitrag

15,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

31.05.2023 Anmeldelink



Feldtag Bettenreute

Das LAZBW Aulendorf bewirtschaftet seit 2018 in Bettenreute (Fronhofen) Ackerflächen nach den Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft im Vergleich zur konventionellen Wirtschaftsweise.
Die Regenerative Landwirtschaft bietet das Potential natürliche Kreisläufe und Synergien effektiv zu nutzen, um ackerbauliche Ressourcen teilweise wiederherzustellen.
Die Etablierung und das Management regenerativer, artreicher Anbausysteme unter der Prämisse der vermehrten Kohlenstoffspeicherung und Humusbildung ist jedoch komplex und erfordert langjährige, standortspezifische Erfahrungen.
Der Feldtag soll dazu dienen die Herausforderungen bei der Umsetzung der Grundsätze der Regenerativen Landwirtschaft am Standort Bettenreute aufzuzeigen und zu diskutieren.
Vor dem Hintergrund des rapiden Rückgangs der Artenvielfalt in Agrarökosystemen werden am Feldtag ebenso verschiedene biodiversitätsfördernde Maßnahmen für Bestäuber, bodenlebende Insekten, Vögel der Feldflur und das Niederwild vorgestellt.

Wann und Wo?

06.07.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210020

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte, Verbraucher*innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

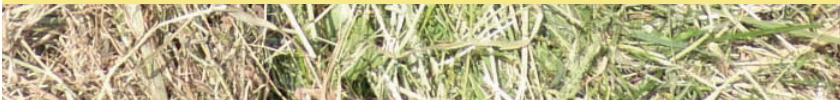
Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

29.06.2023 Anmeldelink



Milchkühe und Rinder



Überbetriebliche Ausbildung

Ziel dieses Lehrganges ist es, den Auszubildenden Inhalte und Fertigkeiten zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln, damit sie in ihrem Beruf Entscheidungen selbständig und richtig treffen, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten praxisbezogen anwenden können. Dabei werden Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

Wann und Wo?

17.10.2022 - 28.10.2022	LN 2210100
02.11.2022 - 11.11.2022	LN 2210110
21.11.2022 - 02.12.2022	LN 2210120
05.12.2022 - 16.12.2022	LN 2210130
09.01.2023 - 20.01.2023	LN 2210140
23.01.2023 - 03.02.2023	LN 2210150
06.02.2023 - 17.02.2023	LN 2210160
27.02.2023 - 10.03.2023	LN 2210170
13.03.2023 - 24.03.2023	LN 2210180
27.03.2023 - 06.04.2023	LN 2210190
11.04.2023 - 21.04.2023	LN 2210200

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt*in und Tierwirt*in, vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikant*innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

-

Kosten:

214,00 € (ohne Übernachtung)
378,00 € (im Doppelzimmer)
438,00 € (im Einzelzimmer)
ggf. abzüglich Zuschuss

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Berufsschulen.

Lehrgang in Milchviehhaltung und Rinderaufzucht für Fachschüler*innen „Landwirtschaft im Nebenerwerb“

Ziel dieses Lehrganges ist es, auf diese Berufsgruppe abgestimmte, vertiefte und detaillierte Fertigkeiten sowie Kenntnisse zu den Themen Milchgewinnung und Milcherzeugung, Fütterung und Rationsgestaltung, Herden- und Geburtsmanagement, Kälber- und Rinderaufzucht, Rindermast, Haltung, Tiergesundheit und Tierschutz sowie dem sicheren Umgang mit Rindern zu vermitteln. Dabei werden unterschiedliche Verfahrenstechniken und Systeme in der fachlichen Breite vergleichend dargestellt und die Auswirkungen auf das Arbeitsergebnis diskutiert. Die Kurse beinhalten Demonstrationen, praktische Übungen sowie Arbeitsprojekte zur Erfolgskontrolle und Prüfungsvorbereitung. Ein Schwerpunkt ist die stallpraktische Ausbildung in Kleingruppen zu den Themen Milchgewinnung, Milchviehfütterung, Herdenmanagement und Kälberaufzucht.

Wann und Wo?

04.10.2022 - 14.10.2022	LN 2210260
12.06.2023 - 23.06.2023	LN 2210270

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Nebenerwerbslandwirt*innen in berufsbegleitender Qualifizierung z. B. im fachschulischen Ergänzungsangebot mit dem Abschluss "Fachkraft für Landwirtschaft".

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf "Landwirt*in" geeignet.

Kosten:

269,00 € (ohne Übernachtung)
450,00 € (im Doppelzimmer)
516,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

Klauenpflege beim Rind

Grundlehrgang: Klauenpflege beim Rind

Heutige Haltungssysteme und ein hohes Leistungspotenzial der Rinder erfordern eine regelmäßige qualifizierte Klauenpflege.
Ziel dieses dreitägigen Lehrgangs, der in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt wird, ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten in der Funktionellen Klauenpflege.
Ein fachtheoretischer Teil beinhaltet die Themen Arbeitsplatzgestaltung, Umgang mit dem Tier und Tierschutz, Unfallverhütung, Werkzeugkunde, Heil- und Hilfsmittel, Anatomie und Biomechanik. Erscheinungsbilder bedeutender Klauenerkrankungen, deren sachgerechte Behandlung und Dokumentation werden vorgestellt.
In Kleingruppen werden unter individueller Anleitung praktische Fähigkeiten im Klauenschneiden vermittelt und geübt. Unter verschiedenen betrieblichen Bedingungen werden auftretende Klauenerkrankungen angesprochen, deren Behandlung im Rahmen klauenpflegerischer Maßnahmen demonstriert und mögliche Prophylaxemaßnahmen diskutiert.
Verschiedene zeitgemäße Klauenpflegestände und Werkzeuge kommen zum Einsatz; Vorzüge und Schwachstellen unterschiedlicher Systeme werden im praktischen Einsatz diskutiert.

Wann und Wo?

26.09.2022 - 28.09.2022	LN 2210510
24.10.2022 - 26.10.2022	LN 2210520
07.11.2022 - 09.11.2022	LN 2210530
06.03.2023 - 08.03.2023	LN 2210560
03.04.2023 - 05.04.2023	LN 2210570

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen ohne oder mit geringen Kenntnissen und Fertigkeiten in der Klauenpflege.

Kosten:

204,00 € (ohne Übernachtung)
276,00 € (im Doppelzimmer)
290,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

Jeweils drei Wochen vor Lehrgangsbeginn

Anmeldelink

Aufbaulehrgang: Klauenpflege beim Rind

Aufbauend auf den Grundlehrgang "Klauenpflege beim Rind" vertieft dieser zweitägige Lehrgang die Kenntnisse und Fähigkeiten in der praktischen Klauenpflege.
Schwerpunkt bildet dabei, neben der Routineklauenpflege, die Pflege von Problemklauen bis hin zum therapeutischen Klauenschnitt.
Der theoretische Teil des Lehrgangs wird mit Unterstützung des Rindergesundheitsdienstes Aulendorf durchgeführt. Hier werden Ursachen und Prophylaxe sowie Behandlungsstrategien von Klauenerkrankungen, wie beispielsweise der Mortellaro'schen Krankheit, der Klauenrehe und dem Rusterholz'schem Sohlengeschwür, behandelt. Darüber hinaus umfasst der Kurs spezielle Aspekte des Tierschutzes und des Arzneimittelrechts. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mittels praktischer Übungen in verschiedenen Milchviehbeständen vertieft.

Wann und Wo?

19.12.2022 - 20.12.2022 09.00 - 16.30 Uhr LN 2210590

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen und Klauenpfleger*innen mit Vorkenntnissen in der Klauenpflege, Beratungskräfte, Tierärzt*innen

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung: Besuch eines dreitägigen Grundlehrganges in Klauenpflege beim Rind.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

137,00 € (ohne Übernachtung)
173,00 € (im Doppelzimmer)
180,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

12.12.2022 Anmeldelink



Milchgewinnung

Landesmelkwettbewerb Baden-Württemberg 2023

Trotz Melkroboter und immer größer werdender „Hightech“- Melkständen ist nach wie vor der Mensch der entscheidende Faktor, wenn es darum geht, Kühe möglichst schnell, schonend und vollständig sowie unter Einhaltung der gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu melken. Ziel des Wettbewerbs ist es, die berufsständische Aus- und Weiterbildung in diesem Bereich zu begleiten und die Öffentlichkeit auf die Besonderheiten bei der Gewinnung des wertvollen Lebensmittels Milch aufmerksam zu machen.
Im Wettbewerb, der für jeden Teilnehmer nur einen Tag mit Übernachtung dauert, wird im Side by Side-Melkstand gemolken, bei 2 Kühen wird ein Milchzelltest durchgeführt und zusätzlich sind Fachfragen zur Rinderhaltung und Agrarwirtschaft zu beantworten.

Die Teilnahme am Wettbewerb wird durch einen Preis honoriert und die zwei besten Melker*innen aus Baden-Württemberg werden vom 23 .- 27. April 2023 am 37. DLG-Bundesmelkwettbewerb teilnehmen, der von der Lehr- und Versuchsanstalt für Viehhaltung Hofgut Neumühle in Rheinland-Pfalz durchgeführt wird.

Wann und Wo?

21.02.2023 - 23.02.2023 LN 2211140

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende und Fachschüler*innen der Jahrgänge 1998 - 2007

Kosten:

Die Kosten übernimmt das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

Anmeldeschluss

07.02.2023 Bitte verwenden Sie ausschließlich die Anmeldeart „Einzelanmeldung“. Anmeldelink



Workshop: Eutergesundheit

Gesunde Euter mit weniger Antibiotika - besser melken im Melkstand und im Melkroboter

Der Antibiotikaeinsatz bei Euterbehandlungen steht zunehmend in der Kritik. Im Workshop wird daher der Frage nachgegangen wie durch vorbeugende Managementmaßnahmen der Antibiotikaeinsatz reduziert werden kann, welchen großen Einfluss die Stoffwechselgesundheit auf die Eutergesundheit hat und welche Behandlungsmaßnahmen (alternativ und konventionell) zu empfehlen sind. Zudem werden praktische Hinweise gegeben wie durch einfache Maßnahmen im Bereich Melkarbeit die Gesundheitssituation der Milchkühe stabilisiert oder sogar verbessert werden kann.

Wann und Wo?

16.03.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211150

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

09.03.2023 Anmeldelink



Milchviehfütterung

Infotag: Eiweißversorgung der Milchkuh - den Bedarf decken mit alternativen Futterkomponenten

Explodierende Kraftfutterkosten, insbesondere der Eiweißkomponenten, wirken sich negativ auf das Betriebsergebnis aus. Es gilt darüber hinaus Komponenten einzusetzen, welche den Vorteil des Wiederkäuers Milchkuh ausspielen und nicht zur Nahrungskonkurrenz beitragen.
Themen der Veranstaltung sind:
- Proteinbedarf, Fütterung Milchkuh im Laktationsverlauf, Proteinbewertung
- Fütterung von Protein aus Grobfutter
- alternative Proteinquellen

Wann und Wo?

26.01.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210800
88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

19.01.2023 - Bitte beachten Sie auch das Online Angebot auf S.15
Anmeldelink



Online: Eiweißversorgung der Milchkuh - den Bedarf decken mit alternativen Futterkomponenten

Explodierende Kraftfutterkosten, insbesondere der Eiweißkomponenten, wirken sich negativ auf das Betriebsergebnis aus. Es gilt darüber hinaus Komponenten einzusetzen, welche den Vorteil des Wiederkäuers Milchkuh ausspielen und nicht zur Nahrungskonkurrenz beitragen.
Themen der Veranstaltung sind:
- Proteinbedarf, Fütterung Milchkuh im Laktationsverlauf, Proteinbewertung
- Fütterung von Protein aus Grobfutter
- alternative Proteinquellen

Wann und Wo?

26.01.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210810
Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

24.01.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie auch die Präsenzveranstaltung auf Seite 14.



Workshop: Werkzeugkasten für die Fütterungskontrolle im Milchviehbetrieb

Nach einer theoretischen Einführung finden praktische Übungen zur Fütterungskontrolle im Stall statt. Tier: Beurteilung der Fütterungssituation einer Milchviehherde (Körperkondition, Pansenfüllung, Kotkonsistenz, Fress- und Kauverhalten, Stoffwechselstabilität). Futter: Rationsüberprüfung (Bestimmung Trockenmasse, Mischgenauigkeit, Schüttelbox, Futteraufnahme).

Wann und Wo?

07.03.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210820

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

28.02.2023 Anmeldelink

Seminare zum Fruchtbarkeits- und Geburtsmanagement finden Sie in der Rubrik „Digitalisierung im Milchviehbetrieb“ ab Seite 48.



Haltung und Stallbau

Online: Haltungsformen in der Milchviehhaltung - wie lassen sich höhere Stufen praxisnah umsetzen?

Der Lebensmitteleinzelhandel nutzt seit 2022 die Haltungskennzeichnung für Milchprodukte. So wird er zum Schrittmacher für Haltungsstandards, die zunehmend den Stallbau und das Management für Milchkühe beeinflussen. Auch will das Bundesministerium die staatliche Tierwohlkennzeichnung in 2022 voranbringen. In diesem Seminar wird der aktuelle Stand zur Tierwohl- und Haltungskennzeichnung bei Milchkühen dargestellt. Außerdem werden praktikable Möglichkeiten zur Umsetzung höherer Standards auch in Altgebäuden diskutiert.

Wann und Wo?

14.12.2022 09.00 - 12.00 Uhr LN 2211000

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

12.12.2022 Anmeldelink

Workshop: Kuhsignale (CowSignals®)

CowSignals® ist ein weltweit praktizierter Ansatz zur Vorbeugung von Erkrankungen und Verlängerung der Lebensdauer von Kühen. Ziel ist die Verbesserung des Tierwohls und somit des Einkommens und der Arbeitszufriedenheit von Landwirt*innen. Nach dem Prinzip „schau hin, denk nach, handle!“ werden auf einem Milchviehbetrieb die Bereiche Ruhe und Raum, Luft und Licht und Futter und Wasser beurteilt.

Dieser Kurs ist die ideale Vorbereitung zur Nutzung von digitalen Tools wie Q-Wohl-BW oder Pro-Q-BW zur betrieblichen Eigenkontrolle oder als Management- oder Beratungshilfe zur Bewertung und Verbesserung des Tierwohls für Milchkühe.

Wann und Wo?

28.02.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211020

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Tierärzt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Gummistiefel, Klemmbrett, Stift, Papier

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

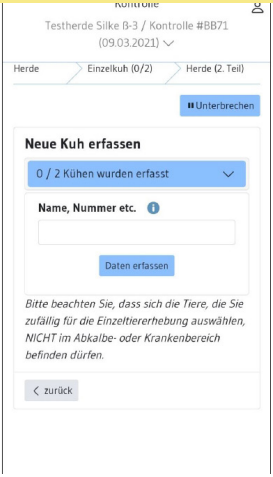
Teilnahmebeitrag

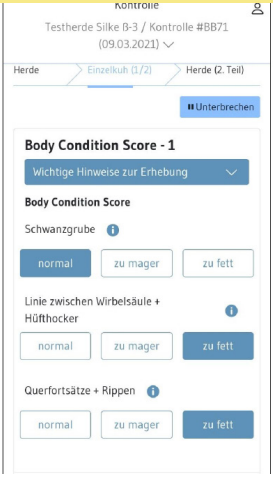
70,00 €

Anmeldeschluss

21.02.2023 Anmeldelink

CowSIGNALS®







Workshop: Tierwohl bei Milchkühen per App erheben, bewerten und verbessern

Nach einer Einführung in die Thematik steht die praktische Anwendung der Tierwohl-App „Pro-Q-BW“ im Mittelpunkt des Workshops. Es wird die Erhebung von tierbezogenen Indikatoren geübt und anschließend die Bewertung der Ergebnisse vorgenommen. Vor allem aber wird die besondere App-Funktion der Ursachenanalyse und Optimierung des Haltungssystems praktisch angewendet.
Als Vorbereitung auf diesen Workshop eignet sich der Workshop „Kuhsignale (CowSignals®)“ am 28.02.2023 sehr gut.

Wann und Wo?

nach Vereinbarung | 09.30 - 16.45 Uhr | LN 2211060

Die Veranstaltung wird bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl terminiert.

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Tierärzt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Mobiltelefon oder Tablet mit installierter App „Pro-Q-BW“ (Download über www.ProQ-BW.de)

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

65,00 € | Anmeldelink



Seminar für Baufachleute - Aktuelle Bauvorhaben für Milchvieh

Die Veranstaltung befasst sich mit aktuellen Stallbaukonzepten insbesondere für die Milchviehhaltung. Im ersten Teil werden die Konzepte der Baumaßnahmen „Kälberstall“ und „AMS-Stall“ des LAZBW vorgestellt. Anschließend erfolgt eine Besichtigung und Diskussion vor Ort in den neuen Stallungen. Im zweiten Teil werden voraussichtlich zwei neu erstellte Milchviehställe von praktischen Landwirt*innen in der Umgebung besichtigt.

Wann und Wo?

01.03.2023	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2211030
02.03.2023	09.30 - 16.45 Uhr	LN 2211040

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Architekt*innen, Planer*innen, Bauzeichner*innen, Betreuer*innen, Beratungskräfte, Firmenvertreter*innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

70,00 €

Anmeldeschluss

23.02.2023

Anmeldelink für die Veranstaltung am 01.03.2023

Anmeldelink für die Veranstaltung am 02.03.2023



Online: Weideinfrastruktur - Vom Zaun bis zum Unterstand

Die Weide fördert das Wohlbefinden von Rindern und kann sich positiv auf die Leistung der Tiere auswirken.
Damit die Weide ihre Vorteile ausspielen kann und sowohl für Mensch als auch Tier funktioniert, wird eine passende Weideinfrastruktur (Zaun, Tränke, Triebwege, Unterstände) benötigt.
Der Kurs stellt den Teilnehmer*innen in einer Online-Abendveranstaltung die Grundlagen des Zaunbaus und der Zaunpflege vor und gibt Ideen für die Bereitstellung von Wasser und Witterungsschutz. Daneben können sich die Teilnehmer*innen über den fachgerechten Bau von Triebwegen informieren.

Im Nachgang zu der Online-Veranstaltung wird eine Exkursion angeboten, die nochmals praktische Einblicke in das Thema erlaubt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wann und Wo?

19.04.2023 19.30 - 22.00 Uhr LN 2211050

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

17.04.2023 Anmeldelink

Kälber- und Rinderaufzucht

Workshop: Tierschonendes Veröden der Hornanlage beim Kalb

Der Anteil reinerbig hornloser Rinder ist bisher gering und ein schneller Zuchterfolg ist kurzfristig nicht zu erwarten. Das Entfernen der Hornanlage hat den Schutz der Tiere untereinander sowie die Arbeitssicherheit der betreuenden Personen zum Ziel. Die momentane Umsetzung basiert auf einer Ausnahmeregelung im Tierschutzgesetz, die eine Durchführung mit Ausnahme von der Betäubungspflicht innerhalb der ersten 6 Lebenswochen erlaubt. Es sind alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Leiden und Schmerzen der Tiere vermeiden. Dazu müssen durchführende Personen über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Gemeinsam mit einem Fachtierarzt aus der Rinderpraxis hat das Landwirtschaftliche Zentrum Baden-Württemberg dazu Empfehlungen erarbeitet, wie sich dabei Schmerzen und Leiden verringern und Gewebeschäden minimieren lassen. Anregungen waren die Vorschriften zur Enthornung bei Kälbern in der Schweiz und das Projekt des TGD Bayern zur minimal invasiven Entfernung der Hornanlage beim Kalb. Diese Empfehlungen werden in Fachvorträgen vorgestellt und durch praktische Demonstrationen vermittelt.

Wann und Wo?

23.02.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211100

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Firmenvertreter*innen

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

16.02.2023 Anmeldelink

Workshop:
Wiederkauen ist Kuhl
- Kälberaufzucht mit Struktur

Der Grundstein für Gesundheit, Leistungsvermögen und Langlebigkeit einer Milchkuh wird in den ersten Lebenswochen des Kalbes gelegt. Die wesentlichen Säulen - Fütterung, Haltung, Tiergesundheit - tragen maßgeblich zum „KUHlen“ Aufzuchterfolg vitaler und gut entwickelter Kälber bei. Hierzu werden aktuelle Aufzuchtkonzepte sowie deren mögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Leistung im Rahmen von Fachvorträgen vorgestellt.
Für ein sorgfältiges Aufzuchtmanagement ist der tägliche „Blick“ in den Kälberstall, der Kontakt zu den jungen Tieren und das Verstehen der „Kälbersignale“ ein entscheidender Faktor, sehr gut investierte Zeit und sichert so den Aufzuchterfolg. Dies wird in Kleingruppen anhand von praktischen Demonstrationen im Bereich Fütterung und Gesundheit vertieft. Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf durchgeführt.

Wann und Wo?

09.03.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211110

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Firmenvertreter*innen

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

02.03.2023 Anmeldelink

Workshop: Kälberaufzucht nach & mit Maß - ein Plan für Haltung und Fütterung

Eine frühzeitige Kälberaufzucht in der Kleingruppe mit Gleichaltrigen fördert die zeitnahe Entwicklung zum Wiederkäuer. Ein besonderes Augenmerk ist dabei auf das richtige „Maß“ sowohl bei der Erstellung des Fütterungsplanes als auch bei der Auswahl des dazugehörigen Haltungssystems zu legen. Ein gut abgestimmtes Konzept erleichtert den täglichen Ablauf im Kälberbereich und sichert die Aufzucht von vitalen und körperlich gut entwickelten Kälbern. In Fachvorträgen werden die wesentlichen Punkte vorgestellt und gemeinsam besprochen.
Neben den täglichen Routinen sind auch regelmäßige Bewertungen der Aufzuchtpläne entscheidend. Praktische Demonstrationen zeigen hierzu Möglichkeiten auf.

Wann und Wo?

22.03.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211130

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Firmenvertreter*innen

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste, warme Kleidung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

15.03.2023 Anmeldelink



Rindfleischerzeugung

Infotag:
Bullenmast - kosteneffizient, nachhaltig und zukunfts-gerichtet.

Die durch Corona, Krieg und Sanktionen gestörten globalen Handelsströme stellen auch die landwirtschaftlichen Betriebe vor große Herausforderungen. In der Bullenmast wird zur Eiweißergänzung vor allem importiertes Sojaextraktionsschrot eingesetzt. Wie kann eine nachhaltige, betriebliche Unabhängigkeit von importierten Eiweißfuttermitteln gelingen? Heimische Eiweißträger haben den großen Vorteil gentechnisch unverändert zu sein. Aufgrund der unterschiedlichen Eiweißgehalte und Eiweißzusammensetzung sind bei der Rationsgestaltung jedoch verschiedene Punkte zu beachten. Die gestiegenen Futterkosten schmälern die Erlöse in der Rindermast. Wie können Futterverluste in der Mast durch eine kosteneffiziente Fütterung reduziert werden? Gesellschaft und Politik fordern tiergerechte Haltungsverfahren. An welchen Haltungssystemen wird sich die Rindermast in Zukunft orientieren müssen? Rechnet sich ein höheres Platzangebot auch für den Mäster?

Wann und Wo?

24.11.2022 09.30 - 16.30 Uhr LN 2211200

Hotel Löwen, Bad Boll

Zielgruppe

Rindermäster*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

30,00 €

Anmeldeschluss

17.11.2022 Anmeldelink

Online:
Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1

Die Vorträge richten sich an Einsteiger*innen, sowie an erfahrene Mutterkuhhalter*innen, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Modul 1 befasst sich mit den Produktionsabläufen in der Mutterkuhhaltung. Es werden verschiedene Produktionssysteme und Fleischrinderrassen, von Angus bis Zwergzebu, sowie die Verfahren der Fleischrinderzucht vorgestellt. Zudem werden Fragen der Produktionstechnik, zu Haltung, Fütterung, Tiergesundheit und Weidemanagement angesprochen. Entscheidend sind die speziellen Ansprüche der Mutterkühe und ihrem einzigen Produkt - den Kälbern. Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf veranstaltet.

Achtung: In dieser Online-Veranstaltung werden nur die Vorträge der Veranstaltung „Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1“ per webex übertragen.

Wann und Wo?

24.03.2023 09.30 - 17.30 Uhr LN 2211210

Online-Seminar

Zielgruppe

Mutterkuhhalter*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 € für die Online-Veranstaltung

Anmeldeschluss

22.03.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie auch die Präsenzveranstaltung auf Seite 28.

Infotag: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 1

Die Vorträge richten sich an Einsteiger*innen, sowie an erfahrene Mutterkuhhalter*innen, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Modul 1 befasst sich mit den Produktionsabläufen in der Mutterkuhhaltung. Es werden verschiedene Produktionssysteme und Fleischrinderrassen, von Angus bis Zwergzebu, sowie die Verfahren der Fleischrinderzucht vorgestellt. Zudem werden Fragen der Produktionstechnik, zu Haltung, Fütterung, Tiergesundheit und Weidemanagement angesprochen. Entscheidend sind die speziellen Ansprüche der Mutterkühe und ihrem einzigen Produkt - den Kälbern. Dieses Modul wird in Zusammenarbeit mit dem Rindergesundheitsdienst Aulendorf veranstaltet.

Wann und Wo?

24.03.2023 09.30 - 17.30 Uhr LN 2211220

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mutterkuhhalter*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 € für die Präsenzveranstaltung

Anmeldeschluss

17.03.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie auch die Onlineveranstaltung auf Seite 27 und Modul 2 auf Seite 29.

Workshop: Grundmodul Mutterkuhhaltung / Modul 2

Der Workshop richtet sich an Einsteiger*innen, sowie an erfahrene Mutterkuhhalter*innen, welche ihr Wissen auffrischen möchten. In Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft (SVLFG) wird das Thema Tierverhalten und Arbeitssicherheit behandelt. Der praktische Teil beinhaltet Vorführungen zum Arbeiten mit Rindern, der praktischen Zuchtauswahl und der Bewertung von Kühen der Mutterkuhherde in Aulendorf. Abgerundet wird der Tag durch eine Exkursion zu Mutterkuhbetrieben in der Nähe.

Am Freitag, den 24.03.2023 findet das Modul 1 statt, dieses ist bei Interesse gesondert zu buchen. Falls Sie bei uns übernachten möchten, dann dies bitte ins Bemerkungsfeld bei der Buchung von Modul 1 eintragen. Durch die zweitägige Dauer findet sich genügend Zeit für Fragen, Diskussionen und gegenseitigen Austausch.

Wann und Wo?

25.03.2023 09.30 - 17.30 Uhr LN 2211230

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Mutterkuhhalter*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 € für den Workshop

Anmeldeschluss

19.03.2023 Anmeldelink



Ökolandbau

Seminar für Öko-Milchviehhalter*innen: Automatisches Melken und Weidegang - das System entwickeln und optimieren!

Die Weidevorgaben für Öko-Betriebe verschärfen sich. Milchviehhalter*innen müssen den Weidegang für ihre Tiere maximieren. Somit müssen sich auch Betriebe mit automatischem Melksystem intensiver mit dem Thema Weidegang auseinandersetzen. Aber auch betriebliche Veränderungen oder Entwicklungen z.B. durch Bestandaufstockung, erfordern eine Anpassung und stellen neue Herausforderungen dar. In der Veranstaltung werden verschiedene Aspekte zur Anpassung und Optimierung des Systems behandelt. Auch wird die Umsetzung mit größeren Milchviehherden thematisiert. Es kommen Praktiker zur Vermittlung ihrer Erfahrungen für die Teilnehmer*innen zu Wort.

Wann und Wo?

25.04.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2211310

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

18.04.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie auch das Seminar zur Weideinfrastruktur auf Seite 21.



Schafhaltung

Speziallehrgang Koppelschafhaltung - Modul 1: Fütterung und Fruchtbarkeit

Der Lehrgang richtet sich an Koppelschafhalter*innen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Fütterung von Lämmern und Mutterschafen vertiefen möchten. Zu den Kursinhalten gehören Futtermittelkunde, Rationsgestaltung, die Fütterung von Problemlämmern und die Lämmermast. Darüber hinaus werden Zusammenhänge zwischen Fütterung und Fruchtbarkeit behandelt. Die Bestimmung von Grünlandpflanzen und Empfehlungen zum Weidemanagement runden das Programm ab.

Wann und Wo?

23.06.2023 - 24.06.2023 10.00 - 15.00 Uhr LN 2212000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Schäfer*innen, Hobbyschäfer*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

84,00 € (ohne Übernachtung)
127,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

16.06.2023 Anmeldelink



Grünlandwirtschaft und Futterbau

Überbetriebliche Ausbildung

Der einwöchige Lehrgang vermittelt vertiefte Fertigkeiten und Kenntnisse zu den drei Themenblöcken - Grünlandbewirtschaftung, Düngung und Ackerfutterbau - und ist besonders zur Vorbereitung auf die praktische Abschlussprüfung im Schwerpunkt Grünland und Ackerfutterbau geeignet.
Grünland ist nicht gleich Grünland. Je nach Standort und Nutzung (Schnitt oder Weide) sind unterschiedliche Bewirtschaftungsregeln einzuhalten. Grundlegend für Bestandsführung oder integrierte Bekämpfungsmöglichkeiten von Problempflanzen ist die Bestandsanalyse inklusive Artkenntnis. Denn erst nach Beurteilung der Grünlandbestände kann die richtige Verbesserungsmaßnahme ausgewählt werden.
Das Düngemanagement erfordert besonders in Zeiten von immer mehr gesetzlichen Regelungen besondere Aufmerksamkeit. Daher wird folgenden Fragen nachgegangen: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Welche Ausbringtechnik ist am besten geeignet? Wieviel Dünger braucht das Grünland?
Für den Ackerfutterbau steht eine große Auswahl an Mischungen zur Verfügung. Besonders der Kleegrasanbau bietet viele Vorteile: Neben Fruchtfolgeerweiterung kann Kleegras einen wichtigen Beitrag zur Eiweißversorgung der Tiere leisten.
Die erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden in zahlreichen praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Wann und Wo?

24.04.2023 - 28.04.2023 LN 2210220

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende in den Berufen Landwirt*in und Tierwirt*in vornehmlich im 3. Ausbildungsjahr und Praktikant*innen sowie Studierende in den Studiengängen mit Agrarbezug.

Anerkennung / Anforderung

Der Lehrgang ist insbesondere zur Vorbereitung auf eine angestrebte Abschlussprüfung im Beruf „Landwirt*in“ geeignet.

Kosten:

65,00 € (ohne Übernachtung)
178,00 € (im Doppelzimmer)
202,00 € (im Einzelzimmer)
ggf. abzüglich Zuschuss

Anmeldeschluss

17.04.2023 Anmeldelink

Grünlandbewirtschaftung

Workshop: Maßnahmen und Methoden der Grünlandverbesserung in Zeiten des Klimawandels

Zunehmende Wetterextreme wirken sich auf das Grünland aus. Möglichkeiten um diesen Auswirkungen entgegenzusteuern werden im Kurs besprochen. Im Kurs werden Möglichkeiten und Methoden der Grünlandverbesserung genannt und ihre Erfolgsaussichten dargelegt. Zudem werden Kriterien für die Sorten - und Mischungsauswahl gegeben und die botanischen Eigenschaften und Merkmale der wichtigsten Grünlandgräser und -kräuter erläutert. Welche Auswirkung die Grünlandbewirtschaftung auf den Klimawandel hat, ist ebenfalls Bestandteil des Kurses.

Wann und Wo?

06.12.2022 09.30 - 16.45 Uhr LN 2213000

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Beratungskräfte, Landwirt*innen, Pferdehalter*innen

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

29.11.2022 Anmeldelink



Workshop: Bestimmungskurs für Grünlandpflanzen

Gras ist nicht gleich Gras. Das Aussehen eines Pflanzenbestands (= seine Pflanzenartenzusammensetzung) ist das Ergebnis einer Vielzahl von Faktoren, die auf ihn wirken. Daher sehen Grünlandbestände je nach Standort sehr unterschiedlich aus. Zur Beurteilung der Grünlandbestände ist es entscheidend die typischen Futtergräser und -kräuter sowie Problempflanzen erkennen zu können. Im Kurs wird vermittelt, wie man einen Grünlandbestand beurteilt, wie man die wichtigsten Grünlandarten erkennen kann und deren Anteile am Trockenmasseertrag schätzt. Die erworbenen Fertigkeiten werden in praktischen Übungen an Praxisbeständen vertieft.

Wann und Wo?

14.04.2023 09.30 - 17.00 Uhr LN 2213020

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Auszubildende, Praktikant*innen, Studierende, Landwirt*innen,

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung und falls vorhanden auch Bestimmungsliteratur und Lupe

Teilnahmebeitrag

23,00 €

Gebühren inkl. Verpflegung und Arbeitsmaterial für Auszubildene 23,00 € und für Landwirt*innen 50,00 €. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie sich in der Ausbildung befinden.

Anmeldeschluss

07.04.2023 Anmeldelink

Futterbau

Infotag: Optimierung des Wirtschaftsdüngermanagements im Futterbaubetrieb

Im Hinblick auf die hohen Mineraldüngerpreise kommt dem effizienten Einsatz der betriebseigenen Wirtschaftsdünger eine besondere Bedeutung zu. Zudem muss aufgrund der streifenförmigen Gülleausbringung das betriebliche Güllemanagement überdacht und angepasst werden. Insbesondere die Güllebehandlung gewinnt an Bedeutung, um den Eintrag von Gülleresten in das Futter zu minimieren. Deshalb sollen die verschiedenen Maßnahmen, wie beispielsweise Separierung oder Güllezusatzmittel vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus wird der Frage nachgegangen, wann der beste Zeitpunkt für eine optimale Ausnutzung der Güllenährstoffe ist und ob z.B. durch die Ansäuerung oder dem Einsatz digitaler Hilfsmittel die Effizienz weiter gesteigert werden kann.
Zur Vermeidung von klimarelevanten Emissionen und zur Erhöhung der heimischen Energieversorgung soll zukünftig ein Großteil des Wirtschaftsdüngers in Biogasanlagen genutzt werden. Es wird deshalb auch dargestellt, unter welchen Rahmenbedingungen sich eine güllebasierte Biogasanlage rechnen kann und welche Auswirkungen sich auf das Wirtschaftsdüngermanagement im Betrieb ergeben. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Berichte aus der Praxis.

Wann und Wo?

25.01.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2213010

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

18.01.2023 Anmeldelink

Futterkonservierung

Workshop: Hochwertiges Grundfutter und gute Silage

Die Grassilage kann nie besser sein als der Grünlandbestand. Die Grünlandverbesserung mit Leguminosen kann hierbei eine Möglichkeit sein die Qualitäten anzuheben. Auch digitale Techniken können helfen den Prozess zu optimieren. Ziel der Konservierung ist es die Menge und die Qualität des geernteten Futters bestmöglich zu erhalten, um ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Leistung und Tiergesundheit aus, sondern trägt auch zu einer verminderten Arbeitsbelastung im Stall bei. In diesem Workshop geht es um die Verbesserung von Grünlandbeständen und die Einschätzung der Silagequalität. Es werden gemeinsam Silagen beurteilt und Strategien zur Verbesserung abgeleitet.

Wann und Wo?

06.02.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210880

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Gras- und Maissilagen

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

30.01.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie zu diesem Themenbereich auch den Workshop zu Maßnahmen und Methoden der Grünlandverbesserung in Zeiten des Klimawandels auf Seite 36.



Online: Hochwertiges Grundfutter und gute Silage

Die Grassilage kann nie besser sein als der Grünlandbestand. Die Grünlandverbesserung mit Leguminosen kann hierbei eine Möglichkeit sein die Qualitäten anzuheben. Auch digitale Techniken können helfen den Prozess zu optimieren. Ziel der Konservierung ist es die Menge und die Qualität des geernteten Futters bestmöglich zu erhalten, um ein möglichst schmackhaftes und hygienisch einwandfreies Futter vorlegen zu können. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Leistung und Tiergesundheit aus, sondern trägt auch zu einer verminderten Arbeitsbelastung im Stall bei.

Die Online-Teilnahme ist für die Vorträge am Vormittag möglich. Die Beurteilung von Futterproben erfolgt am Nachmittag in einem Kurs in Präsenz. Hierfür bitte im entsprechenden Kurs anmelden.

Wann und Wo?

06.02.2023 09.30 - 12.00 Uhr LN 2210890
Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

15,00 €

Anmeldeschluss

03.02.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie die Präsenzveranstaltung mit Silagebeurteilung auf Seite 39.

Seminar:
Sachgerechtes Management von Grünland im Pferdebetrieb

Im Kurs wird die sachgerechte Bewirtschaftung von Pferdeweiden und Grünland für die Grundfuttergewinnung vorgestellt. Hinzu kommen die botanische Ansprache von Grünlandflächen sowie Hinweise für die Futterkonservierung und die Grundfutterbeurteilung. Weitere Themen sind Giftpflanzen und die Pferdefütterung. Zwei Exkursionen runden das Programm ab.
Zwei Lehrgangstage sind in Aulendorf, ein Tag findet in Marbach statt.

Wann und Wo?

17.04.2023 - 19.04.2023 09.30 - 16.00 Uhr LN 2210900

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Hobby- und Pensionsperdehalter*innen, Bereiter*innen

Kosten:

114,00 € (ohne Übernachtung)
185,00 € (im Doppelzimmer)
199,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

10.04.2023 Anmeldelink

Seminar: Sachgerechtes Management von Grünland für Pferdewirtschaftsmeister*innen

Im Kurs wird die sachgerechte Bewirtschaftung von Pferdeweiden und Grünland für die Grundfuttergewinnung vorgestellt. Hinzu kommen die botanische Ansprache von Grünlandflächen sowie Hinweise für die Futterkonservierung und die Grundfutterbeurteilung. Weitere Themen sind Giftpflanzen und die Pferdefütterung. Eine Exkursion rundet das Programm ab.

Wann und Wo?

17.04.2023 - 18.04.2023 09.30 - 18.00 Uhr LN 2210910

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

angehende Pferdewirtschaftsmeister*innen

Anerkennung / Anforderung

angehende Pferdewirtschaftsmeister*innen

Kosten:

48,00 € (ohne Übernachtung)
84,00 € (im Doppelzimmer)

Anmeldeschluss

10.04.2023 Anmeldelink



Regenerative Landwirtschaft

Workshop: Mechanische Beikrautregulierung

Die bodenschonende, mechanische Beikrautregulierung hat neben der gezielten Eindämmung unerwünschter Pflanzen im Bestand weitere positive Auswirkungen auf die Bodenfruchtbarkeit und Pflanzengesundheit. Dazu gehören beispielsweise die Optimierung von Bodenfunktionen (Nährstoffmineralisierung, Gasaustausch, Infiltrationsvermögen, Wasserspeichervermögen) aber auch die Förderung der Widerstandsfähigkeit der Kulturpflanze. Ziel dieses Kurses ist es verschiedene Möglichkeiten der standortangepassten, mechanischen Beikrautregulierung im Vorauflauf, zur Saatbettbereitung, sowie im bestehenden Bestand aufzuzeigen und zu diskutieren. Hierbei wird vor allem der Umgang mit "Problembeikräutern" thematisiert. Die vorgestellten Maßnahmen stehen im Kontext des Erhalts und der Förderung der Bodenfruchtbarkeit sowie der natürlichen Resilienz der Kulturpflanze. In diesem Zusammenhang werden grundlegende kulturtechnische Möglichkeiten der Prävention erörtert, wie das Düngemanagement und die Fruchtfolge, des Mischkulturen- und Futterbaus sowie Aspekte der Aussaat. Zusätzlich dazu werden die essentiellen agrartechnischen Elemente (Schälen, Eggen, Striegeln, Hacken, etc.) der mechanischen Beikrautregulierung, ihre Arbeitsweise sowie deren optimaler Einsatzzeitpunkt bei unterschiedlichen Beikrautbesatz-Problematiken vorgestellt.

Wann und Wo?

21.04.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210920

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, evtl. Schreibmaterial

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

30,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

14.04.2023 Anmeldelink

Bitte beachten Sie auch den Feldtag in Bettenreute zu diesem Thema auf Seite 6.

Workshop: Erfolgreiche Etablierung und Nutzungspotentiale von Untersaaten

Die Integration von Untersaaten in die Hauptkultur bietet einige ökonomische und pflanzenbauliche Vorteile: Über die Leguminosen-Gemengepartner kann eine zusätzliche Stickstofffixierung und -bereitstellung für die Haupt- und Folgekultur erreicht werden. Bei erfolgreicher Etablierung nimmt die Untersaat eine beikrautregulierende und erosionsmindernde Funktion ein. Nach der Ernte der Hauptfrucht kann sie als organische Düngung oder zur vielfältigen Futternutzung (Beweidung oder Konservierung) genutzt werden. Zusätzlich dient eine artenreiche Untersaat zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit (Erschließung unterschiedlicher Durchwurzelungsräume, Schaffung vorteilhafter Porengrößen, Aktivierung des Bodenlebens über vielfältige Wurzelexsudate, verbesserte Nährstoff- und Wasserakquise) und kann Krankheitsdruck im Pflanzenbestand (Verdünnungseffekt) reduzieren. Die Veranstaltung soll dazu dienen die wichtigsten pflanzenbaulichen und kulturtechnischen Aspekte (Düngung, Aussaat, Gemengepartner, Möglichkeiten der Beikrautregulierung) der erfolgreichen Etablierung zu erläutern aber auch die Herausforderungen bei der Ernte der Hauptkultur zu thematisieren. Darüber hinaus werden die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten von Untersaaten aufgezeigt, z.B. Maßnahmen der Rottelenkung bei der Einarbeitung als hochwertiger organischer Dünger oder Aspekte der Schnittfrequenzen bei der Futternutzung.

Wann und Wo?

11.05.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210930

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, evtl. Schreibmaterial

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

30,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

04.05.2023 Anmeldelink

Vernetzungstreffen Regenerative Landwirtschaft

Das LAZBW bewirtschaftet seit 2018 in Bettenreute (Fronhofen) Ackerflächen nach den Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft im Vergleich zur konventionellen Wirtschaftsweise nach guter fachlicher Praxis. Die Regenerative Landwirtschaft bietet das Potential natürliche Kreisläufe und Synergien effektiv zu nutzen, um ackerbauliche Ressourcen teilweise wiederherzustellen und somit langfristig den Einsatz externer Betriebsmittel zu reduzieren. Die Etablierung und das Management regenerativer, artreicher Anbausysteme unter der Prämisse der vermehrten Kohlenstoffspeicherung und Humusbildung ist jedoch komplex und erfordert langjährige, standortspezifische Erfahrungen. Das Vernetzungstreffen soll dazu dienen die Herausforderungen bei der Umsetzung der Grundsätze der Regenerativen Landwirtschaft auf den unterschiedlichsten Standorten zu diskutieren und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Wann und Wo?

16.05.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210940

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, evtl. Schreibmaterial

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

30,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

09.05.2023 Anmeldelink

Workshop: Biodiversität in der Agrarlandschaft fördern

Die kleinteilige landwirtschaftliche Nutzung natürlicher Ökosysteme hat zur Entwicklung eines Mosaiks aus vielfältigen Lebensräumen und Lebensgemeinschaften auf Wiesen, Weiden und Äckern geführt. Während der letzten Jahrzehnte jedoch hat eine zunehmende Landnutzungsintensivierung zu drastischen Verlusten an Lebensraumdiversität und -qualität in Acker- und Grünland geführt. In Konsequenz war ein erheblicher Rückgang der floristisch-faunistischen Artenvielfalt zu beobachten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Biodiversitätsmaßnahmen für unterschiedliche Zielarten auf dem Acker, im Grünland sowie den Landschaftselementen dargestellt.

Wann und Wo?

20.06.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210950

Justizvollzugsanstalt Ravensburg - Außenstelle Bettenreute

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung, evtl. Schreibmaterial

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

30,00 € zzgl. Verpflegung vor Ort

Barzahlung bitte direkt vor Ort.

Anmeldeschluss

13.06.2023 Anmeldelink



Digitalisierung Milchviehhaltung



Online: Datensicherheit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb

Angriffe auch auf landwirtschaftliche Netzwerke nehmen immer mehr zu. Daher sind zum Schutz der eigenen Daten und Maschinen eine erhöhte Sensibilität zu Cybersecurity-Maßnahmen gefragt. Dieses Seminar soll eine kurze Übersicht geben, welche Schritte und Maßnahmen helfen um eine gewisse Grundsicherung aufbauen zu können.

Wann und Wo?

08.11.2022 19.00 - 20.00 Uhr LN 2210960

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldeschluss

06.11.2022 Anmeldelink



Online: Brunsterkennungssysteme

Dieses Online-Seminar soll einen kompakten Überblick zu Brunsterkennungssystemen geben. Dazu sollen Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Systemen des LAZBW dargelegt werden.

Wann und Wo?

15.12.2022 19.00 - 20.00 Uhr LN 2210870

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldeschluss

13.12.2022 Anmeldelink



Online: Automatische Einstreusysteme

Dieses Seminar gibt einen kompakten Überblick über automatische Einstreusysteme. Gleichzeitig werden Mehrwert und praktische Vorteile dieser Systeme aufgezeigt. Zusätzlich wird der zukünftige Einsatz und die Erwartung an ein Einstreusystem am LAZBW dargelegt.

Wann und Wo?

24.01.2023 19.00 - 20.00 Uhr LN 2210970

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

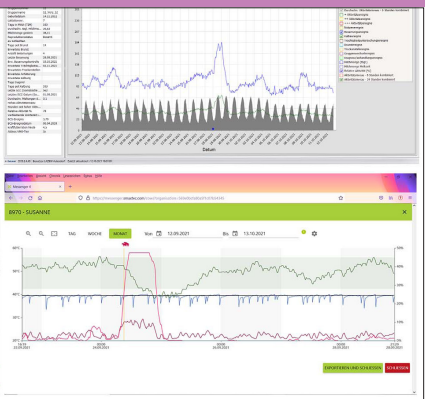
Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldeschluss

22.01.2023 Anmeldelink





Workshop: Herdenmanagementsoftware - Effektive Nutzung und Softwarelösungen

Das Management einer Milchviehherde ist eine anspruchsvolle Aufgabe, die einen großen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg der Milcherzeugung hat - aber auch auf das Tierwohl jeder einzelnen Kuh. Durch Herdenmanagementsoftware lassen sich Aufgaben im betrieblichen Ablauf strukturieren, planen und kontrollieren. Dieses Seminar gibt einen Überblick zu der Arbeit mit verschiedenen Herdenmanagementsystemen. Weiterhin werden Sensorsysteme vorgestellt, die zusätzlich zum Herdenmanagementsystem genutzt werden können.

Wann und Wo?

09.02.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210980

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

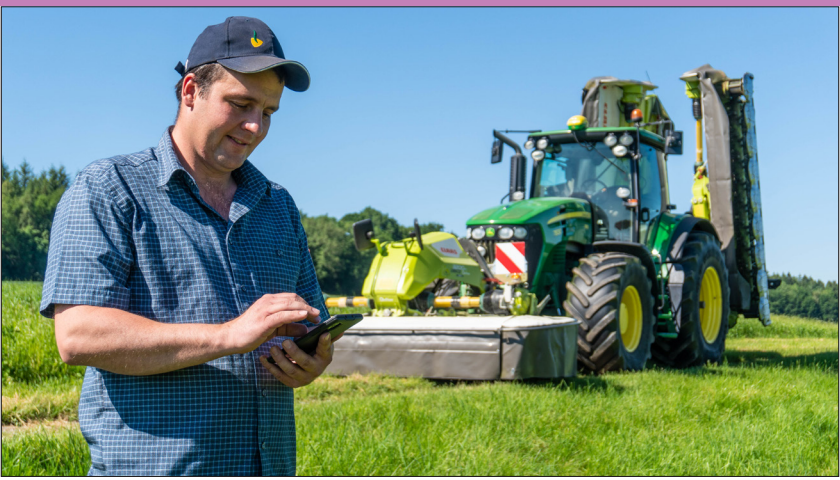
Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

02.02.2023 Anmeldelink



Online:
Digitale Grünlanderträge

Mit der zunehmenden Digitalisierung in der Grünlandtechnik lassen sich auf einfache Weise Erträge schätzen und während der Bergung erfassen. Dieses Seminar gibt einen Überblick über verschiedene Technologien zur Ertragsschätzung und deren Eignung für die landwirtschaftliche Praxis.

Wann und Wo?

23.02.2023 19.00 - 20.00 Uhr LN 2213030

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldeschluss

21.02.2023 Anmeldelink



Online:
Automatische Fütterungssysteme

Dieses Seminar gibt einen kompakten Überblick über automatische Fütterungssysteme. Gleichzeitig werden Mehrwert und praktischer Vorteil dieser Systeme aufgezeigt. Zusätzlich soll der zukünftige Einsatz und die Erwartung an ein Fütterungssystem am LAZBW aufgezeigt werden.

Wann und Wo?

14.03.2023 19.00 - 20.00 Uhr LN 2210990

Online-Seminar

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

5,00 €

Anmeldeschluss

12.03.2023 Anmeldelink

Workshop: Automatisierung und Digitalisierung im neuen Milchviehstall des LAZBW

Der neue Milchviehstall des LAZBW ist mit der neuesten Technik und den wichtigsten automatischen Systemen ausgestattet. Innerhalb dieses Seminares sollen diese Systeme fachlich vorgestellt und im Anschluss praktisch demonstriert werden. Neben einem Melkroboter wird auch das geplante automatische Fütterungssystem und der Einstreuroboter samt Sensorsystemen vorgestellt.

Wann und Wo?

23.03.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210991

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

16.03.2023 Anmeldelink

Workshop: Automatisierung und Digitalisierung im neuen Kälberstall des LAZBW

Der neue Kälberstall des LAZBW ist mit der neuesten Technik an momentan erhältlichen automatischen Systemen ausgestattet. Innerhalb dieses Seminares sollen diese Systeme fachlich vorgestellt und im Anschluss praktisch demonstriert werden. Es werden z.B. der Tränkeroboter (Calf-Rail-System), das Einstreusystem und die Tränkeeimerwaschanlage vorgestellt.

Wann und Wo?

20.04.2023 09.30 - 16.45 Uhr LN 2210992

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Beratungskräfte, Lehrkräfte

Anerkennung / Anforderung

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

13.04.2023 Anmeldelink



Führungen



Fachspezifische Führungen

„Milchvieh- und Rinderhaltung“

Führungen mit dem Schwerpunkt der Milchviehstallungen sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer ca. 2 Stunden). Auf Wunsch werden weitere Themenfelder aus den Bereichen Rinderhaltung (z.B. aktuelle Ergebnisse aus der angewandten Forschung, Kälberaufzucht, Produktionssysteme am LAZBW, etc.) angeboten.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2023, nach Vereinbarung LN 2211170

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

Landwirt*innen, geschlossene Gruppen

Teilnahmebeitrag

5,00 €/Person



Fachspezifische Führungen

"Grünlandwirtschaft und Futterbau"

Führungen mit dem Schwerpunkt aktuelle Versuche im Grünland (Eiweißinitiative, Grünlandverbesserung, Düngung von Grünland), Futterbau und den Wertprüfungen sowie Wiesenbegehungen sind für geschlossene Gruppen ab 20 Personen nach Terminabsprache möglich (Dauer 1-2 Stunden). Lernen Sie Wiesen botanisch zu erfassen und informieren Sie sich über aktuelle Ergebnisse.

Wann und Wo?

Termin: April - Oktober 2023, nach Vereinbarung LN 2211180

Landwirtschaftliches Zentrum Baden-Württemberg, 88326 Aulendorf, Atzenberger Weg 99, Treffpunkt: Foyer

Zielgruppe

Landwirt*innen, geschlossene Gruppen

Teilnahmebeitrag

5,00 €/Person



Biogas

Grundschulung: Betreiberqualifikation - Anlagensicherheit auf Biogasanlagen

Für den Betrieb einer Biogasanlage ist es erforderlich, dass mindestens zwei Personen eine Betreiberschulung nachweisen können. Der zweitägige Kurs erfüllt die Anforderungen der TRGS 529 und TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen.
Ausgehend vom Arbeitsschutz- und Genehmigungsrecht wird der Betrieb der Biogasanlage unter sicherheitstechnischen Aspekten betrachtet. Dazu zählen u.a. wasserwirtschaftliche Anforderungen, relevante Unfallverhütungsvorschriften, Maßnahmen zur Vermeidung von Explosionsgefahren und notwendige Dokumentations- und Prüfpflichten.
Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas mit einer abschließenden Prüfung angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter:
www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

22.11.2022 - 23.11.2022 09.30 - 16.30 Uhr LN 2213510

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Biogasanlagenbetreiber*innen und Beschäftigte

Anerkennung / Anforderung

Eine geeignete Berufsausbildung, einschlägige Berufserfahrung oder eine zeitnah ausgeübte entsprechende berufliche Tätigkeit.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Kosten:

380,00 € (ohne Übernachtung)
416,00 € (im Doppelzimmer)
423,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

15.11.2022 Anmeldelink

Schulungsverbund BIOGAS

Auffrischungsschulung: Betreiberqualifikation-Anlagensicherheit bei Biogasanlagen

Nach der TRGS 529 müssen die verantwortlichen Personen auf Biogasanlagen mindestens alle 4 Jahre eine entsprechende Fortbildungsmaßnahme besuchen. Die Auffrischungsschulung richtet sich an Personen, die in den letzten 4 Jahren eine zweitägige Grundschulung nach TRGS 529 besucht haben und erfüllt auch die Anforderungen der TRAS 120 an die Fachkunde der verantwortlichen Personen. In der Schulung werden die neuen rechtlichen Entwicklungen vermittelt und auch anhand von Beispielen die praktische Umsetzung diskutiert.
Die Schulung wird innerhalb des Schulungsverbundes Biogas angeboten. Weitere Informationen zum Schulungsverbund finden Sie im Internet unter www.schulungsverbund-biogas.de

Wann und Wo?

08.03.2023 09.00 - 17.00 Uhr LN 2213520

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Biogasanlagenbetreiber*innen und Beschäftigte

Anerkennung / Anforderung

Voraussetzung ist ein Besuch einer Grundschulung nach TRGS 529 (mind. 2 Tage / 12 Zeitstunden) innerhalb der letzten vier Jahre.

Die Veranstaltung wird als fachliche Fortbildung für Beratungskräfte der Beratungsorganisationen in Baden-Württemberg anerkannt.

Teilnahmebeitrag

142,00 €

Anmeldeschluss

01.03.2023 Anmeldelink

Schulungsverbund BIOGAS



Wild und Fischerei

Wildschäden

Weiterbildungsangebot für geprüfte Wildschadensschätzer*innen

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene Weiterbildungskurs für Wildschadensschätzer*innen im Feld ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Voraussetzung für eine weiterführende Anerkennung von Wildschadensschätzer*innen durch die unteren Jagdbehörden.
Inhalte des eintägigen Weiterbildungsangebotes sind neue Erkenntnisse im Bereich Wildschadensersatzrecht, Wildschadensabwehr, Konfliktmanagement, technische Unterstützungen bei der Berechnung von Wildschäden im Feld.
Mit der entsprechenden Teilnahmebestätigung des Weiterbildungsangebotes können Sie für einen weiteren Zeitraum von 5 Jahren bei der zuständigen unteren Jagdbehörde anerkannt werden.

Wann und Wo?

03.02.2023	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2215002
15.02.2023	09.30 - 17.00 Uhr	LN 2215003

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Geprüfte Wildschadensschätzer*innen nach JWMG

Anerkennung / Anforderung

Geprüfte Wildschadensschätzer*innen nach JWMG

Abgelegte Prüfung nach einem WSS-Kurs beim LAZBW oder LJV

Teilnahmebeitrag

90,00 €

Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vorher Anmeldelink



Kompaktkurs: Wildschadensschätzung im Feld

Der von der Wildforschungsstelle beim LAZBW angebotene dreitägige Kompaktlehrgang ist nach der Novelle des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes Voraussetzung zur Anerkennung von Wildschadensschätzer*innen durch die unteren Jagdbehörden.
Folgende Inhalte werden vermittelt: Wildtierökologische Kenntnisse, Wildschadensersatzrecht, Wildschäden im Feldrevier, Wildschadensabwehr, Anwendung des Schätzrahmens, Mindestanforderungen bei der Gutachtenerstellung, Konfliktmanagement, praktische Übungen zur Berechnung von Wildschäden im Feld.
Zum Abschluss erfolgt eine schriftliche Lehrgangsprüfung.
Die Übungen auf den Schadflächen im Grünland und Mais finden bei jedem Wetter statt. Deshalb bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.

Wann und Wo?

12.09.2022 - 14.09.2022	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2215000
15.09.2022 - 17.09.2022	09.30 - 16.30 Uhr	LN 2215001

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Landwirt*innen, Jäger*innen, Gemeindemitarbeiter*innen

Anerkennung / Anforderung

Bitte mitbringen: Wetterfeste Kleidung

Vorkenntnisse in Jagd und Landwirtschaft wären von Vorteil, sind aber keine Voraussetzung.

Kosten:

309,00 € (ohne Übernachtung)
381,00 € (im Doppelzimmer)
395,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

Jeweils eine Woche vorher

Anmeldelink

WILDTIER
WISSEN
LIVE



Wildtierwissen

Online: Wildtierwissen live "Stand der Jagd - Wärmebild und Nachtzieltechnik"

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

20.09.2022 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215004

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

18.09.2022 Anmeldelink

Online:
Wildtierwissen live
"Jagdstatistik in BW -
Was wir aus Daten lernen können"

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

15.11.2022 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215005

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

13.11.2022 Anmeldelink



Online: Wildtierwissen live "Leitarten des Offenlandes Teil 2: Der Feldhase"

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

17.01.2023 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215006

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

15.01.2023 Anmeldelink

Online:
Wildtierwissen live
"Afrikanische Schweinepest - eine Frage der Zeit?!“

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

21.03.2023 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215007

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

19.03.2023 Anmeldelink

Online:
Wildtierwissen live
"Neozoen in Baden-Württemberg - Waschbär, Nutria und Co.“

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

23.05.2023 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215008

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

21.05.2023 Anmeldelink

Online:
Wildtierwissen live
"Räude - eine Wildkrankheit mit Klimawandel im Rücken"

Wildtierwissen live ist eine neue Webinar-Serie der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg. In der Seminarreihe werden verschiedene Aspekte der Wildforschung an der WFS dargestellt, angefangen von den ökologischen Aspekten der verschiedenen Wildtiere bis hin zu der spezifischen Fragestellung im Bereich Management und Monitoring.
Neben den verschiedenen Forschungsprojekten wird ein Überblick in die aktuelle Situation von verschiedenen Wildtierarten in Baden-Württemberg gegeben. Die genauen Vortagsschwerpunkte entnehmen Sie bitte dem Ankündigungstext zum jeweiligen Seminarthema.

Wann und Wo?

25.07.2023 18.15 - 19.45 Uhr LN 2215009

Online-Seminar

Zielgruppe

Interessierte Öffentlichkeit, Jäger*innen, Projektpartner*innen und Projektunterstützer*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

23.07.2022 Anmeldelink



Fischerei

Workshop: Heimische Speisefische - Vom Fang in die Küche

Im Workshop werden grundlegende Kenntnisse über heimische Speisefische in der Ernährung, ihre Verarbeitung und Zubereitung vermittelt. In praktischen Vorführungen und Übungen werden Tipps zum küchenfertigen Herrichten von frischen und geräucherten Fischen gegeben, Möglichkeiten zur Verlängerung der Haltbarkeit der Fische genannt sowie einfache Veredlungsformen gezeigt.

Wann und Wo?

16.03.2023 09.30 - 16.00 Uhr LN 2215430

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Verbraucher*innen

Teilnahmebeitrag

50,00 €

Anmeldeschluss

09.03.2023 Anmeldelink



Netzkurs - Praxiskurs für Nebenerwerbsfischer*innen

Dieser einwöchige Lehrgang ist auf die Ausbildung von Nebenerwerbsfischer*innen abgestimmt - andere Personen, die sich beruflich mit der Netzkunde befassen, können ebenfalls teilnehmen. Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmer*innen das Reparieren und Herstellen von Fischereigeräten zu vermitteln. Dabei werden Grundkenntnisse zu wichtigen Knoten und den verschiedenen Netzstrick- und Flicktechniken sowie dem Zuschneiden von Netztüchern und deren unterschiedlichen Materialeigenschaften vorgestellt und anhand von Praxisbeispielen erlernt. Ein weiteres Kernthema ist das Berechnen und Anschlagen von Netzen sowie der Bau einer fangbereiten Netzreuse.

Wann und Wo?

30.01.2023 - 03.02.2023 LN 2215420

88085 Langenargen, Fischereiforschungsstelle, Argenweg 50/1

Zielgruppe

Nebenerwerbsfischer*innen und Personen, die sich mit der Netzkunde befassen.

Teilnahmebeitrag

125,00 €

Anmeldeschluss

16.01.2023 Anmeldelink

Fachforum Forellenzucht

Baden-Württembergs Fischzüchter*innen erzeugen einen erheblichen Teil der in Deutschland gezüchteten Forellen. Viele der Betriebe bestehen seit Generationen, es treffen traditionelle Zuchtmethoden auf die Anforderungen einer modernen Fischerzeugung.
Das Fachforum soll einen Beitrag leisten, die Fischzüchter*innen im Land über aktuelle Entwicklungen in Wissenschaft, Praxis und Verwaltung zu informieren und gleichzeitig auch eine Plattform zum intensiven Austausch untereinander und mit den Referent*innen bieten. Die Fachvorträge behandeln Themen wie z.B. die Auswirkungen des Klimawandels auf die Fischzucht in Baden-Württemberg, aktuelle Entwicklungen auf dem Futtermittelmarkt oder das Auftreten neuer Prädatoren. Des Weiteren wird der Fischgesundheitsdienst einen Einblick in seine derzeitige Arbeit geben. Nach den Vorträgen besteht genügend Zeit für ausführliche Diskussionen. Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de).

Wann und Wo?

25.10.2022	10.00 - 16.30 Uhr	LN 2215400

Bitte entnehmen Sie den Veranstaltungsort dem aktuellen Programm.

Zielgruppe

Forellenzüchter*innen, Tierärzt*innen, Fischereiverwaltung

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

18.10.2022 Anmeldelink

Fachforum Angelfischerei

Große Gewässerbereiche in Baden-Württemberg werden heute von Angelfischer*innen bewirtschaftet. Diese sind als Fischereirechtsinhaber für die Hege und Pflege der Fischbestände verantwortlich. In diesem Kontext werden sie fortlaufend mit neuen gesellschaftlichen Entwicklungen sowie sich ändernden Umwelteinflüssen und biologischen Beziehungen konfrontiert. Um den Wissenstransfer in die Anglerschaft weiter zu stärken, werden daher in dem angebotenen Fachforum aktuelle Themen wie die Folgen des Extremsommers 2018 auf die Fließgewässerfische, die Entwicklung des Aalbestandes im Rheinsystem, der Besatz mit Huchen sowie weitere spannende Punkte praxisgerecht aufgearbeitet. Die Veranstaltung führen die Fischereiforschungsstelle (FFS) und der Landesfischereiverband Baden-Württemberg (LFV BW) gemeinsam durch.

Nähere Informationen zum Inhalt der Veranstaltung finden sich zu gegebener Zeit auf der Homepage der FFS (www.lazbw.de) und des LFV BW (www.lfvbw.de).

Wann und Wo?

29.10.2022 09.30 - 16.00 Uhr LN 2215410

Graf-Zeppelin-Haus, Friedrichshafen

Zielgruppe

Angler*innen

Teilnahmebeitrag

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss

22.10.2022 Anmeldelink

Lehrgang in Elektrofischerei

Die Fischereiforschungsstelle führt einmal im Jahr einen Elektrofischereikurs durch. Die Teilnehmer*innen werden in Theorie und Praxis der Elektrofischerei geschult und schließen den Kurs mit einer Prüfung ab. Mit bestandener Prüfung wird der Elektrofischereischein erworben.

Wann und Wo?

27.03.2023 - 31.03.2023 10.00 - 15.00 Uhr LN 2215440

88326 Aulendorf, Landwirtschaftliches Zentrum, Atzenberger Weg 99

Zielgruppe

Gewässerwart*innen von Fischereivereinen, freischaffende Biolog*innen

Anerkennung / Anforderung

Die Bewerber*innen müssen vor Lehrgangsbeginn das 18. Lebensjahr vollendet haben sowie im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein. Bei bestimmten anderweitigen Qualifikationen, wie z.B. einer Ausbildung zum/zur Fischwirt*in oder Fluss- und Seenfischer*in sowie eines abgeschlossenem Biologiestudiums können im Vorfeld Ausnahmegenehmigungen für die Teilnahme ausgesprochen werden. Hierzu ist rechtzeitig vor Kursbeginn bei der Fischereibehörde des Regierungspräsidiums Tübingen (Fischereibehörde@rpt.bwl.de) ein entsprechender Antrag zu stellen. Weiterhin wird der Nachweis über die Teilhnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs, der nicht länger als 3 Jahre zurückliegt und die Unterrichtseinheit Herz-Lungen-Wiederbelebung beinhaltet, benötigt. Eine gewisse körperliche Fitness, um an den praktischen Übungen teilnehmen zu können (z.B. zum Tragen des E-Gerätes und zum Waten durch einen Bach), ist ebenfalls erforderlich.

Eine Online-Anmeldung für diesen Kurs ist bereits möglich. Die Interessent*innen erhalten zeitnah eine Bestätigung ihrer vorläufigen Anmeldung. Endgültig kann die Anmeldung voraussichtlich im Februar 2023 bestätigt werden.

Kosten:

591,00 € (ohne Übernachtung)
734,00 € (im Doppelzimmer)
762,00 € (im Einzelzimmer)

Anmeldeschluss

20.03.2023 Anmeldelink



Milchwirtschaft

Staatlich geprüfte*r Fachagrarwirt*in „Handwerkliche Milchverarbeitung“

Hofkäser*in mit staatlichem Abschluss
Diese deutschlandweit einmalige berufsbegleitende Fortbildung zum/zur Fachagrarwirt*in für handwerkliche Milchverarbeitung wird in Kooperation mit dem Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e.V. (VHM) überwiegend an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft in Wangen durchgeführt. Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an verantwortlich Tätige in Hofkäsereien bzw. Hofmolkereien und solche, die es werden wollen. Über 2 Jahre hinweg werden die Teilnehmer*innen auf den Abschluss vorbereitet. Die Fortbildung umfasst insgesamt 600 Unterrichtstunden.

Theorie und Praxis
In Wochenseminaren, jeweils im Herbst und Frühling, werden sowohl theoretische und praktische Kenntnisse der Käseherstellung vermittelt, als auch auf eine selbstständige Führung einer Hofkäserei bzw. Hofmolkerei hingearbeitet.

Wann und Wo?

September 2023 - Dezember 2025 LN 222FK001

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

Zielgruppe:

Die Fortbildung richtet sich in erster Linie an Menschen aus dem landwirtschaftlichen Berufsumfeld, die einen eigenständigen Betriebszweig "Käserei" eingerichtet haben oder einrichten wollen, aber auch an Personen, die sich als Fachkraft in der handwerklichen Milchverarbeitung spezialisieren möchten.

Anerkennung / Anforderung:

Teilnahmevoraussetzung: Gemäß der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Fortbildungsprüfung Fachagrarwirtin oder Fachagrarwirt - Handwerkliche Milchverarbeitung (VOFPHandwMilch).

Anmeldung:

Online-Anmeldung und weitere Informationen über:

Verband für Handwerkliche Milchverarbeitung e. V.
Alte Poststraße 87
85356 Freising
www.milchhandwerk.info

Molkereimeister*in – Bachelor Professional in Milchtechnologie

Wirtschafter*in für Milch- und Molkereiwirtschaft

Die an der Staatlichen Fachschule für Milch- und Molkereiwirtschaft Wangen im Allgäu vermittelten beruflichen Qualifikationen orientieren sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis und der Stellung der Absolventinnen und Absolventen in den milchverarbeitenden Betrieben. Aufbauend auf einer milchwirtschaftlichen Berufsausbildung (z. B. Milchtechnolog*in oder milchwirtschaftliche*r Laborant*in) und einschlägiger Berufserfahrung bereitet die weitergehende Fortbildung an der einjährigen Fachschule auf die Meisterprüfung im Molkereifach vor. Die Fachschule vermittelt ganzheitliche berufliche Qualifikation, die es ermöglicht, Führungsaufgaben und selbstständige Tätigkeiten in Betrieben, Unternehmen, Verwaltungen und Einrichtungen zu übernehmen.

Wann und Wo?

11.09.2023 - 06.07.2024 LN 222MEIWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

Zielgruppe:

Künftige Fach- und Führungskräfte in milchverarbeitenden Unternehmen.

Anerkennung / Anforderung

Teilnahmevoraussetzung:
Zum Besuch der Fachschule und zur Zulassung zur Meisterprüfung ist erforderlich:

a) der Berufsabschluss des Molkereifachmannes / der Molkereifachfrau bzw. des Milchtechnologen / der Milchtechnologin und eine mindestens 2-jährige Berufstätigkeit oder

b) der Abschluss in einem anderen landwirtschaftlichen Beruf und eine mindestens 3-jährige Molkereipraxis oder

c) eine mindestens 5-jährige Molkereipraxis.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter Staatliche Fachschule für Molkereiwirtschaft - www.molkereifachschule.de

Teilnahmebeitrag:

Auf Nachfrage



Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Milchwirtschaftliche*r Laborant*in

Im Rahmen der Berufsausbildung zum/zur Milchwirtschaftlichen Laborant*in findet in den Schülerlaboratorien (Chemie und Mikrobiologie) und in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu die Überbetriebliche Ausbildung statt. Diese ist fester Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2023 - 31.08.2026 LN 222MLWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

Zielgruppe:

Auszubildende im Beruf Milchwirtschaftliche*r Laborant*in

Anerkennung / Anforderung:

Teilnahmevoraussetzung:
Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag:

Auf Nachfrage



Überbetriebliche Ausbildung im Beruf Milchtechnolog*in

Im Rahmen der Berufsausbildung zum/zur Milchtechnolog*in findet in der Lehr- und Versuchsmolkerei in Wangen im Allgäu die Überbetriebliche Ausbildung statt. Diese ist fester Bestandteil der Ausbildung.

Wann und Wo?

01.09.2023 - 31.08.2026 LN 222MTWEB

88329 Wangen im Allgäu, LAZBW, Am Maierhof 7

Zielgruppe:

Auszubildende im Beruf Milchtechnolog*in

Anerkennung / Anforderung:

Teilnahmevoraussetzung:
Berufsausbildungsvertrag mit einem milchverarbeitenden Betrieb im Einzugsgebiet.

Teilnahmebeitrag:

Auf Nachfrage

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir gerne Online unter

www.lazbw.de

entgegen.

Falls Sie Probleme haben nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

Landwirtschaftliches Zentrum
für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft,
Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg (LAZBW)
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf

Tel: 07525-942300
Email: poststelle@lazbw.bwl.de

Ihre Ansprechpartner*innen für Termin- und Programmabsprachen sind in den Bereichen:

Ausbildung: Dr. Caroline van Ackeren
Tel.: 07525 / 942-303
Email: caroline.vanackeren@lazbw.bwl.de

Weiterbildung: Annette Jilg
Tel.: 07525 / 942-306
Email: annette.jilg@lazbw.bwl.de

Milchwirtschaft: Hans-Jörg Schleifer
Tel.: 07522 / 9312-160
Email: hans-joerg.schleifer@lazbw.bwl.de
Dr. Adrian Körzendörfer
Tel.:07522 / 9312-161
E-Mail: adrian.koerzendoerfer@lazbw.bwl.de
Internet: www.molkereifachschule.de

Allgemeine Hinweise

Die Teilnehmer*innen werden bei den Lehrgängen, die in Aulendorf am Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, verpflegt. Der Teilnahmebeitrag ist jeweils bei den einzelnen Veranstaltungen ausgewiesen und beinhaltet die Verpflegung an den Lehrgangstagen, Arbeitsmaterial, ggf. Schutzkleidung und Teilnahmegebühren. Gleichzeitig besteht am LAZBW die Möglichkeit zu übernachten (Doppel- oder Einzelzimmer mit Etagendusche/WC).

Veranstaltungen, die nicht im Landwirtschaftlichen Zentrum stattfinden, enthalten in der Regel keine Unterkunft und Verpflegung; hier bitten wir um Beachtung der Hinweise zur jeweiligen Veranstaltung.

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen
für die Inanspruchnahme der Bildungseinrichtungen des Landwirtschaftlichen Zentrums für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden-Württemberg.

Allgemeines
Das Landwirtschaftliche Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei Baden- Württemberg, im folgenden LAZBW genannt, ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg u.a. zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf den Gebieten der Viehhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei. Dazu führt das LAZBW Veranstaltungen und Lehrgänge durch. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen des LAZBW mit den Teilnehmer*innen an den Veranstaltungen und Lehrgängen.

Leistungsumfang, Änderungen:
Der Umfang der Leistungen des LAZBW ergibt sich aus der Veranstaltungs-/ Lehrgangsbeschreibung. Abweichende Regelungen sind schriftlich zu vereinbaren.

Anmeldung:
Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und der Annahme durch das LAZBW zu Stande. Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil. Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine schriftliche Anmeldung mittels eines Anmeldeformulars (Post oder Online) erforderlich. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters erforderlich. Bei eintägigen Veranstaltung genügt eine telefonische Anmeldung oder eine Online-Anmeldung. Die Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolgeangenommen. Bei mehrtägigen Veranstaltungen werden die Teilnehmer*innen vor Beginn per E-Mail, Telefax oder Post benachrichtigt. Bei eintägigen Veranstaltungen erfolgt eine Benachrichtigung nur bei Ausfall, Änderung oder Überbelegung der Veranstaltung.

Rücktritt von Veranstaltungen durch das LAZBW:
Das LAZBW kann wegen mangelnder Beteiligung, Ausfall von Dozent*innen, Seuchengefahr oder ähnlich schwerwiegenden Gründen vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen das LAZBW sind ausgeschlossen.

Rücktritt von Veranstaltungen durch Teilnehmer*innen:
Abmeldungen von mehrtägigen Veranstaltungen sind bis spätestens vier Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der jeweiligen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 50,00 EUR erhoben. Abmeldungen von eintägigen Veranstaltungen sind bis spätestens eine Woche vor Lehrgangsbeginn kostenfrei möglich. Bei späterer oder nicht erfolgter Abmeldung wird Ersatz in voller Höhe der entstandenen Lehrgangskosten, mindestens jedoch 35,00 EUR erhoben.

Bescheinigungen:
Bei ein- und mehrtägigen Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen bei vollständiger Teilnahme eine Teilnahmebescheinigung. Nachträgliche Teilnahmebescheinigungen werden gegen Kostenersatz von 10,00 EUR ausgestellt.

Speicherung der Daten:
Das LAZBW speichert die persönlichen Daten der Teilnehmer*innen in elektronischer Form. Die Daten werden vom LAZBW ausschließlich für dienstliche und organisatorische Zwecke genutzt. Eine Weitergabe der Daten erfolgt lediglich zur Aufgabenerfüllung (Rechnungsstellung, Zuschussgewährung). Bei im Lehrgangsprogramm und in der Ausschreibung kenntlich gemachten Kooperationsveranstaltungen kann eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an

die Kooperationspartner erfolgen. Eine Weitergabe der Daten z.B. an Firmen zu Werbezwecken erfolgt nicht. Auf die Datenschutzerklärung des LAZBW (lazbw.de/Datenschutz) wird verwiesen, siehe auch S.78.

Bezahlung:
Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung, Lehrgangsunterlagen und ggf. Teilnahmegebühren werden in der in der Ausschreibung genannten Höhe, vorbehaltlich eventueller Änderungen, spätestens bei Beendigung der Veranstaltung fällig. Die Rechnung wird auf Namen und Anschrift der angemeldeten Person bzw. der dort angegebenen Rechnungsanschrift ausgestellt. Der angegebene Rechnungsempfänger, der Anmeldende und der Teilnehmer haften als Gesamtschuldner. Bei späteren Änderungen wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 EUR fällig. Das Land Baden-Württemberg gewährt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel für die im Programm gekennzeichneten Lehrgänge Zuschüsse, sofern die Zuwendungsvoraussetzungen erfüllt sind. Die Zuwendungsvoraussetzungen hat der/die Teilnehmer*in bei Beginn der Veranstaltung nachzuweisen. Die Zuschüsse werden in der Rechnung in Abzug gebracht.

Hausordnung:
An den einzelnen Standorten des LAZBW gelten die jeweils gültigen Hausordnungen. Bei auswärtiger Veranstaltung gilt die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung. Sie ist Bestandteil der allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Haftung, Unfälle:
Die Haftung des LAZBW für Schäden und Unfälle jeder Art wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für die während des Aufenthalts von Teilnehmern*innen verursachten Schäden an Einrichtungen und Gebäuden des LAZBW haftet der/die Teilnehmer*in im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für Unfälle gelten die Bestimmungen der gesetzlichen Unfallversicherung. Für Unfälle während der Freizeit wird der Abschluss einer privaten Unfallversicherung empfohlen. Teilnehmer*innen mit gesundheitlichen und körperlichen Beeinträchtigungen sowie werdende Mütter haben vor Kursantritt die Teilnahmebedingungen mit dem LAZBW zu klären. Teilnehmer*innen, von denen ein Infektionsrisiko nach dem Infektionsschutzgesetz (IFSG) für Gemeinschaftseinrichtungen ausgeht, dürfen nicht an Veranstaltungen teilnehmen bzw. müssen dies dem Veranstalter unverzüglich (nach Bekanntwerden) melden.

Veranstaltungen durch geschlossene Gruppen:
Veranstaltungen durch Fremde (z.B. Verbände, Vereine, Private) und die Aufenthalte von Schul- und Gästegruppen in der Allgäuer Schulmolkerei Wangen werden in einem besonderen Belegungsvertrag geregelt.

Gültigkeitsklausel:
Sollten einzelne Bestimmungen dieser Regelungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmungen treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.

Aulendorf, Juli 2022

Datenschutz

Das LAZBW nimmt den Datenschutz ernst. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter lazbw.de/Datenschutz.
Kontakt zum Datenschutzbeauftragten: datenschutz@lazbw.bwl.de

Das LAZBW ist Projektpartner:

NETZWERK fokus tierwohl



Das bundesweite Verbundprojekt „Netzwerk Fokus Tierwohl“ ist Teil der Nutztierstrategie des Bundeslandwirtschaftsministeriums. Das Hauptziel des Projekts ist die Vermittlung von Fachwissen zu einer tierwohlgerechten, umweltschonenden und nachhaltigen Nutztierhaltung. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung.

Ansprechpartnerin: Miriam Lanzinger
Email: miriam.lanzinger@lazbw.bwl.de
Telefon: 07525/942-339

Weitere Informationen unter www.fokus-tierwohl.de

LAZBW

LANDWIRTSCHAFTLICHES ZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG
RINDERHALTUNG • GRÜNLANDWIRTSCHAFT • MILCHWIRTSCHAFT • WILD • FISCHEREI

**Landwirtschaftliches Zentrum für Rinderhaltung,
Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei
Baden-Württemberg
Atzenberger Weg 99
88326 Aulendorf**

Tel.-Zentrale:	**+49(07525) 942-300**
Fax-Zentrale:	**+49(07525) 942-333**
Email:	**poststelle@lazbw.bwl.de**
Internet:	**www.lazbw.de**